

49.WACHAUER BRIDGEWOCHE MAUTERN 2017

BULLETIN No.2, 31.JULI

Das Eröffnungsturnier war mit 121 Paaren etwas schwächer besucht als voriges Jahr, aber die Qualität des Feldes war ziemlich gut.

Es gab einen Sieg des deutschen Paares Niko Bausback/Fred Wrobel vor Edi Schnöll/Georg Senzenberger und Ingrid Gromann mit Michael Kammermeier, ebenfalls aus Deutschland. Dahinter folgten die Linzer Wolfgang Berner/Jürgen Schock sowie Bernd Saurer mit seinem schwedischen Partner Björn Fallenius.

DEFENSIVKÜNSTLER

Im Rahmen der Mixedteam-EM zeigte der Holländer Jan Jansma, dass er nicht nur ein gefürchteter Paarturnierspieler ist, sondern auch ein beachtlicher Defensivkünstler:

Teiler Nord/OW	♠K852		
	♥A4		
	♦KB6543		
	♣8		
♠B		♠AD9764	
♥T98652		♥D3	
♦A9		♦D	
♣AKD3		♣T752	
	♠T3		
	♥KB7		
	♦T872		
	♣B964		

West	Nord	Ost	Süd
Gaby Cappeller	Jan Jansma	Joachim Cappeller	Aida Jansma
---	1♦	2♠	Pass
3♥	Pass	4♥	Ende

Jansma spielte sein Single Treff aus, die Alleinspielerin gewann in der Hand und spielte das Karoass ab, gefolgt von einem Karoschnapper am Tisch. Sie setzte mit der Herzdame fort, von Süd nach längerem Klären geduckt und von Nord mit dem Ass genommen. Jan legte jetzt den Pikkönig! auf den Tisch. Dieses Manöver schlägt den Kontrakt, egal ob West oder Süd das Single in Pik hat. Im aktuellen Fall konnte Gaby zwei Pikstiche abspielen und den Treffverlierer abwerfen, aber sie kam nicht in die Hand, um nochmals Atout zu spielen. Die dritte Pikrunde konnte Aida vorschnappen und ihrem Mann einen Treffschnapper geben. Hat West den Pikbuben zu zweit, schlägt nur das Nachspiel von Pikkönig den Kontrakt – eine kleine Pik kann der Alleinspieler zum Buben laufen lassen.

Andreas

Babsch